Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 39 (1945)
Heft: 3

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Menſchen nur ſo ſtehen, wie Jeſus will, wenn wir, grundſätzlich geſprochen, für ſie beten." So wird das Leben mit den Menſchen zu jenem „Suchen des Verlorenen", das im Mittelpunkt des Gleichnisbuches ſteht, wird es zu einem immer erneuten Ringen mit Gott um den Bruder. Und wenn hier geſagt iſt: „Klopfe an eherne, auch an verſchloſſene Pforten; es gilt auch ſolche zu öffnen", ſo enthüllt ſich die ganze erlöſende Kraft des Gebets, wie ſie in dem Wort beſtätigt und begründet iſt: „Es hält die Dinge im Bereich Gottes feſt."

In dieſem Sinne iſt dies Buch über die Bergpredigt ſelbſt ein einziges großes Gebet. Denn eben dies iſt ſein Eigenſtes und Einziges: Es erſchließt uns nicht nur den Bezirk, in dem die Wahrheiten und Forderungen der Bergpredigt gelten, als unſere eigentliche, wahrhaftige Wirklichkeit; es hält eben damit, entgegen dem tobenden, alles Göttliche mit ſich reißenden Strom unſerer Zeit, die Menſchen und die Dinge im Bereich Gottes feſt. *Margarete Susman.*

VON SCHRIFTEN.

Der ausgezeichnete Aufſatz von *Heinrich Berger* aus dem November- und Dezemberheft über das Thema: *„Welche Gerechtigkeit ſoll gelten?"* iſt als Separatdruck erſchienen und von der *Pazifiſtiſchen Bücherſtube* (Zürich 4, Gartenhofſtr. 7) zum Preiſe von 80 Rp. zu beziehen. Wir möchten ihn aufs wärmſte empfehlen. Er wird bei Verhandlungen über das Thema: „Chriſtus und die Politik" und beſonders auch bei ſolchen über das Buch von Prof. Brunner über die „Gerechtigkeit" treffliche Dienſte tun. *L. R.*

BERICHTIGUNGEN.

Die Fußnote auf S. 64 des Februarheftes iſt von der *Redaktion* (R.). S. 80, Z. 8 von oben, und S. 81, Z. 21 von unten, muß es heißen: *„jahrtauſendalt"* (nicht „jahrtauſendealt"). Auf S. 86 gehört *Fußnote* [2]) in den laufenden Text. S. 87, Z. 6 von oben, muß es heißen: *Weſtufer* (ſtatt „Oſtufer").

REDAKTIONELLE BEMERKUNGEN.

Das *Politiſche* nimmt wieder einen großen Raum ein. Und doch mußte einiges zum Problem *Deutſchland* Gehörende noch einmal zurückgeſtellt werden. Es wird aber noch zur rechten Zeit kommen.

Auch die Fortſetzung von *„Jüngerſchaft Chriſti"* mußte wieder verſchoben werden.

Allen Leſern geſegnete Oſtern!

Die Hand des Herrn pflegt alles, was im Glauben geſchieht, in Schwachheit anzufangen und in Kraft zu vollenden.

Auguſt Hermann Franke.

Druck: Walter Imbaumgarten AG., Zürich 8